

Akademie Deutscher Genossenschaften

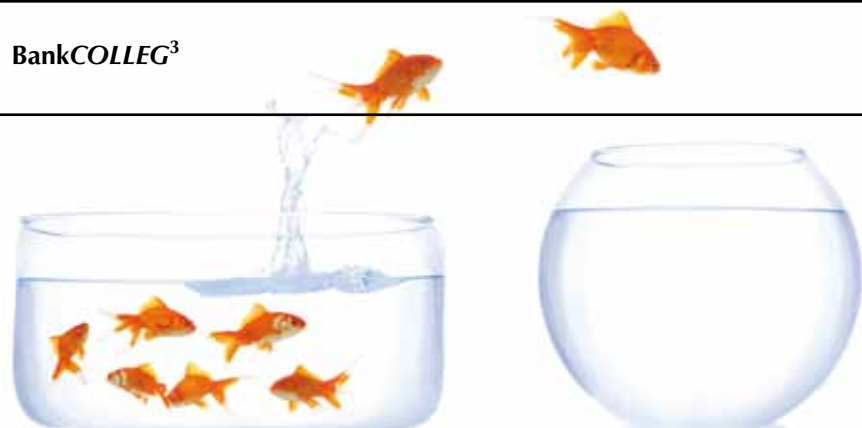
ADG

Kompetenz
für morgen



Mit dem
BankCOLLEG³
zum diplomierten Bankbetriebswirt **BankCOLLEG**





„The best way to predict the future is to create it“

Peter F. Drucker

Die systematische Weiterqualifizierung von Führungskräften gewinnt stetig an Bedeutung. Neben der fachlichen Qualifikation rücken auch vermehrt gesamtbankbezogene Aspekte in das Aufgabenfeld einer Führungskraft. Mit dem Ausbau des BankCOLLEGs um das BankCOLLEG³ bietet die ADG in Kooperation mit den Regionalen Bildungseinrichtungen das Seminarprogramm für eine individuelle und zielgerichtete Managementqualifizierung vor Ort!

Sie wollen

- Ihre fachtheoretischen Kenntnisse, die Sie im Rahmen des BankCOLLEGs bzw. des Mittleren Managements erworben haben, weiter ausbauen;
- eine systematische Weiterqualifizierung in den zentralen Managementbereichen Ihrer Bank durchlaufen;
- gesamtbankbezogene Fachkenntnisse gem. § 33 Abs. 2 KWG erwerben;
- Ihren Karriereweg in Ihrer Bank selber mitgestalten!

Sie verfügen über

- eine hohe Motivation als Nachwuchsführungskraft;
- eine ausgeprägte Bereitschaft, sich in Ihrer Freizeit auf hohem Niveau weiterzuqualifizieren;
- den Abschluss „Bankbetriebswirt BankCOLLEG“ bzw. „Bankbetriebswirt Management“.

Mit dem BankCOLLEG³ bieten wir Ihnen in Kooperation mit Ihrer Regionalen Bildungseinrichtung seit März 2007 ein einjähriges Wochenendprogramm an, welches mit dem Titel „diplomierter Bankbetriebswirt BankCOLLEG“ abschließt und die Vermittlung von fachlichen Kenntnissen gem. § 33 Abs. 2 KWG bestätigt.

Nutzen Sie das Qualifizierungsangebot der ADG bei Ihnen vor Ort, um sich optimal auf zukünftige Managementaufgaben vorzubereiten.

Aktuelle Informationen zum BankCOLLEG³ in Ihrer Region finden Sie unter www.bankcolleg.de im Bereich „diplomierter Bankbetriebswirt BankCOLLEG“.

Aufbau und Inhalte des BankCOLLEG³

Dieses Seminar richtet sich an:

engagierte Nachwuchsführungskräfte, die nach dem Abschluss des Bankbetriebswirts BankCOLLEG bzw. des Bankbetriebswirts Management (MGB) eine Weiterqualifizierung gem. § 33 Abs. 2 KWG anstreben.

Zulassungsvoraussetzung:

Voraussetzung ist der Abschluss des Bankbetriebswirts BankCOLLEG bzw. des Bankbetriebswirts Management mit mindestens der Note befriedigend (3,5). Auf Antrag können auch Bewerber vergleichbarer Qualifikation zugelassen werden. Die Entscheidung über die Zulassung trifft die ADG.

Durchführung:

Als reines Wochenend-Format wird das BankCOLLEG³ jeweils samstags vor Ort in Ihrer Region durchgeführt.

Dauer:

3 Trimester (20 Präsenztage, 4 Prüfungstage sowie ein Abschlusstag). Die Starttermine variieren je nach Region. Grundsätzlich sind jeweils Starttermine für Frühjahr bzw. Herbst eines Jahres geplant.

Standorte:

Durchführungsort ist Ihre Regionalakademie sowie weitere Bildungsstandorte in Ihrer Region. Die Termine sowie die jeweils geplanten Standorte in Ihrer Region können Sie im Vorfeld des Seminars im Internet unter www.bankcolleg.de im Bereich „diplomierter Bankbetriebswirt BankCOLLEG“ abrufen.

Vorbereitung:

Die Präsenztage sind jeweils mit Selbstlernmaterialien der ADG in Form von Fachtexten zu den einzelnen Managementthemen inhaltlich vorzubereiten. Des Weiteren erhalten Sie als Teilnehmer im Vorfeld die Seminarunterlagen der einzelnen Präsenztage.

Prüfungen:

Die Leistungsnachweise erfolgen über je eine vierstündige Klausur zum Ende des Trimesters sowie über eine mündliche Abschlussprüfung auf Schloss Montabaur.



Weiterführende Qualifizierungsangebote

Zur Vorbereitung auf konkrete Führungsaufgaben in Ihrer Bank stehen Ihnen ergänzend zum BankCOLLEG die Managementprogramme **MGBspezialBankCOLLEG** und **GBFspezialBankCOLLEG** aus BankManagementPLUS zur Verfügung. Diese Praxisprogramme werden regional (MGBspezialBankCOLLEG) bzw. an der ADG (GBFspezialBankCOLLEG) angeboten.

Abschlüsse dieser Praxisprogramme:

- MGBspezialBankCOLLEG: Bankbetriebswirt Management
- GBFspezialBankCOLLEG: diplomierter Bankbetriebswirt Management

Diese Abschlüsse entsprechen im Qualifizierungsniveau den Abschlüssen des MGB sowie des GBF.

Organisatorische Hinweise

Anmeldung:

- Die Anmeldung erfolgt unmittelbar bei der ADG. Anmeldeformulare finden Sie im Internet unter www.bankcolleg.de im Bereich „diplomierter Bankbetriebswirt BankCOLLEG“ unter dem jeweiligen Standort.
- Über die Zulassung entscheidet der Vorstand der ADG.

Lernkontrollen:

- Die Lernkontrollen erfolgen als Klausuren (vor Ort) sowie als mündliche Abschlussprüfung auf Schloss Montabaur.
- Die erfolgreiche Absolvierung der Leistungsnachweise berechtigt zur Führung des Titels „diplomierter Bankbetriebswirt BankCOLLEG“ (abgekürzt: „dipl. Bankbetriebswirt BankCOLLEG“) und dient als Nachweis fachtheoretischer Kenntnisse nach § 33 Abs. 2 KWG.
- Es wird darauf hingewiesen, dass die Bundesanstalt für Finanzdienstleistungen die Eignung eines Kandidaten für eine geschäftsführende Tätigkeit in einem Kreditinstitut jeweils im Rahmen einer Einzelprüfung der vorliegenden Qualifizierung des Bewerbers unter Berücksichtigung der Gegebenheiten des jeweiligen Kreditinstituts beurteilt.

Ergänzend gilt die Zulassungs- und Prüfungsordnung des BankCOLLEG³.

Ansprechpartner

Selbstverständlich stehen wir Ihnen gerne für weitergehende inhaltliche Fragen oder Informationen zur Verfügung:



dipl. Bankbetriebswirtin **Sandra Königshausen**
 Telefon: (0 26 02) 14-1 97
 Telefax: (0 26 02) 14 95-1 97
 E-Mail: sandra_koenigshausen@adgonline.de



Nada Duronjic
 Telefon: (0 26 02) 14-2 07
 Telefax: (0 26 02) 14 95-2 07
 E-Mail: nada_duronjic@adgonline.de

Anmeldung und organisatorische Fragen

Servicecenter Seminare

Telefon: (0 26 02) 14-5 00
 Telefax: (0 26 02) 14 95-5 00
 E-Mail: service@adgonline.de

ADG

*Kompetenz
für morgen*

Akademie
Deutscher Genossenschaften
Schloss Montabaur
56410 Montabaur

Zentrale:

Telefon: (0 26 02) 14-0
Telefax: (0 26 02) 14-1 21

Servicecenter Seminare:

Telefon: (0 26 02) 14-5 00
Telefax: (0 26 02) 14 95-
5 00

Internet: www.adgonline.de
E-Mail: info@adgonline.de

BankCOLLEG³

Stand: Juni 2010

Ein Angebot im Rahmen des ADG-Jahresprogramms 2010